

PROTOKOLL Zur Vorstandssitzung

Am 10. Mai 2004 im ASVÖ Haus in Eisenstadt
Beginn: 19:10

Anwesende: Zsifkovits, Galavics, Fleischhacker, Unger (ab 19:45), Schultz, Bauer, Salamon, Heilinger, Schütz, Eder, Mann

als Gäste: Achs, Wersching

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte: Präsident, Landesspielleiter, Kassier, Referenten
3. Generalversammlung 2004
4. Protest vom SC Sportunion Purbach
5. neue TUWO
6. Allfälliges

Ad 1) Begrüßung durch Zsifkovits. Das Protokoll der letzten Sitzung wird beschlossen.

Ad 2) Zsifkovits berichtet, dass die Mannschaftsmeisterschaft beendet wurde, und ein Protest aus der 1. Klasse Mitte vorliegt.

Die Staatsmeisterschaft U16/18 in Illmitz ist gut abgelaufen.

Im nächsten Spieljahr werden vier burgenländische Vereine in der B-Liga Ost spielen.

Beim HSV- Bruck wurde Herr Karl Bliberger neuer Sektionsleiter.

Österreich (ÖSB) wird im Jahr 2005 den „Mitropa-Cup“ ausrichten. Dies fällt auch mit dem 40-Jahr Jubiläum des BSV zusammen. Für die Ausrichtung der „Mitropa-Cup“ ist mit Gesamtkosten von etwa 35.000 € zu rechnen.

Vom Land Burgenland gibt es Subventionszusagen von:
4.500 € Trainerförderung (Schneider-Zinner)
522 € Spitzenschachförderung 2. Hj 2003
3.735 € allgemeine Verbandsarbeit
1.307 Sonderförderung für SM in Illmitz

Fleischhacker berichtet, dass es 10 Spielerabmeldungen und 22 Anmeldungen gab. Insgesamt sind 614 Aktive gemeldet.

Im Frühjahrsdurchgang der Mannschaftsmeisterschaften gab es 16 Entscheidungen am „grünen Tisch“. Fleischhacker hält daher eine Vereinfachung der TUWO für dringend notwendig.

Jan Dudas (Gols) hat eine IM Norm erreicht.

Galavics berichtet, dass sich die Zahlungsmoral der Vereine gebessert hat, und nur noch 5 Vereine säumig sind. Der Kontostand beträgt etwa 10.000 €.

Unger berichtet über den Kader (Unger, Kast, Tschida, Artner, Rampler, Kögler) für den zu Pfingsten in Pöchlarn stattfindenden Damen 4-Länderkampf.

BURGENLÄNDISCHER SCHACHVERBAND

Salamon berichtet über die in einigen Wochen stattfindenden Landesfinali im Schulschach.

Bauer berichtet, dass es vom ÖSB bei Jugendveranstaltungen keine Betreuerentgelte mehr gibt. Zsifkovits stellt den Antrag, dass die Betreuer vom BSV 13 € Taggeld als Ersatz bekommen (Abrechnung über Letztverbraucherliste). Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Mann berichtet, dass in der Jugendliga Nord außer einer Gattendorfer Mannschaft nur vier Golser Mannschaften teilgenommen haben. Es wird eine Besprechung betreffend der Jugendliga für das nächste Spieljahr stattfinden.

Ad 3) Vertreter des Vorstandes im Wahlausschuss wird Schütz sein.

Vom Schriftführer werden die Stimmkarten für die Vereine und die Vorstandsmitglieder vorbereitet werden.

Der Vorstand wird sich vor dem Landestag um 14:00 treffen.

Ad 4) Der Protest von Purbach betrifft die 9. Runde in der 1. Klasse Mitte. Die Heiny Brüder hätten nicht mehr spielen dürfen. Bei der Abstimmung (der Landesspielleiter hat nicht mit gestimmt) gibt es keine Stimme für den Protest von Purbach, 8 Stimmen lehnen den Protest ab und bestätigen die Entscheidung des Landesspielleiters und es gibt 2 Stimmenthaltungen. Der Antrag von Purbach ist somit abgelehnt.

Ad 5) Die Arbeitsgruppe TUWO hat die von den Vereinen eingebrachten Anträge bearbeitet, und dem Vorstand vorgelegt. Im folgenden wurde im Vorstand über die Anträge diskutiert und abgestimmt.

Der Antrag in der Landesliga wieder mit 8 Brettern zu spielen (von Pamhagen 27. Feb.)
2 Stimmen dafür
6 Stimmen dagegen
3 Enthaltungen

Aufstockung der Landesliga auf 12 Vereine (Mattersburg 6. Dez.; Hornstein)
1 Stimme dafür
5 Stimmen dagegen
5 Enthaltungen

Aufstellung nach Rangliste der Einzelwertung (Rattersdorf und Lackenbach 29. Jan)
9 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
2 Enthaltungen

Für die Beibehaltung des Punktes E9 der TUWO
8 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
3 Enthaltungen

Datum des Poststempels gültig für Spielernmeldung (Hornstein) ohne Einschreiben
2 Stimmen dafür
4 Stimmen dagegen
5 Enthaltungen

BURGENLÄNDISCHER SCHACHVERBAND

mit Einschreiben

6 Stimmen dafür
1 Stimme dagegen
4 Enthaltungen

Aufstieg des Vizemeisters bei Verzicht des Meisters (Hornstein)

7 Stimmen dafür
1 Stimme dagegen
3 Enthaltungen

Öffnung der Landesliga für einen weiteren EU-Bürger (Hornstein)

2 Stimmen dafür
4 Stimmen dagegen
5 Enthaltungen

Vom Schriftführer wird eine dementsprechend geänderten TUWO bis Mitte Mai vorgelegt werden.

Ad 6) Fleischhacker hält vor dem Landestag fest, dass er aus beruflichen und privaten Gründen nur mehr für die nächsten zwei Jahre als Landesspielleiter zur Verfügung steht.

Ende 23:00

Michael Schultz, Schriftführer